



# 7. Jahresbericht 2012

## des Trägervereins

### Familien- und Frauengesundheit FFG Videoproduktion

#### Rückblick auf das Projektjahr 2012

Es ist wohlthuend, auf ein erfolgreiches Tätigkeitsjahr zurückblicken zu können. Es bedeutet eine Genugtuung für alle, die an diesem Projekt mit viel persönlichem Engagement gearbeitet haben.

Dank der breit abgestützten Trägerschaft und Finanzierung sowie der fortgeschrittenen Filmvorbereitungen konnte bereits im Verlaufe des Januars 2012 mit den ersten Dreharbeiten für den Film **„Zwischen Wunsch und Verpflichtung“ Angehörige begleiten und pflegen** begonnen werden.

Die Regisseurin Annemarie Friedli reiste mit dem Kameramann zu Familie König. Zu dieser Zeit genoss die Familie eine Erholungswoche im Schnee. Sie nahmen Abstand von der grossen Belastung, welche die an Krebs erkrankte Mutter von drei Kindern mit sich bringt.

Im Verlaufe der nachfolgenden Monate realisierte die Regisseurin weitere Filmaufnahmen. Sie porträtierte Menschen im Alltag, welche mit grossem Verantwortungsbewusstsein und Hingabe ihre Angehörigen begleiten und pflegen: ein Ehepartner welcher seine an Demenz erkrankte Frau betreut, die Betreuung eines an Schlaganfall gelähmten Partners und Vaters, die jahrelange Pflege einer schwer behinderten Tochter und den Prozess, wie sich die Mutter und die Familie organisieren, um sich das eigene Wohlbefinden zu erhalten.

Dank der grossen Offenheit und vertrauensvollen Zusammenarbeit der Protagonistinnen und Protagonisten war es möglich, die Anliegen an den Film zielgerichtet zu realisieren. Speditiv wurde der Film ins Hochdeutsche und Französische übersetzt. Im Mai konnten die Cutterin und Regisseurin die Arbeit am Schnittpult aufnehmen und die Postproduktion bis Anfang Juni beenden.

Aufwendig aber spannend erwies sich die Realisierung des Booklets.

Dank grosser Unterstützung von Fachpersonen konnte ergänzend zum Film dieses wertvolle Printmedium mit vielen relevanten Hinweisen geschrieben und zusätzlich übersetzt werden.

Gegen Ende Juni waren auch die Drucksachen Booklet, Flyer, Cover, Label vom Grafiker gestaltet und von Drucker umgesetzt.

**Am 23. Juni 2012 konnten wir mit dem Film „Zwischen Wunsch und Verpflichtung“ Angehörige begleiten und pflegen im stattkino, Luzern, Premiere feiern.**

Mit einem ergreifenden und sehr persönlichen Votum zur Begrüssung des grossen Premierenpublikums entliess Ständerätin Christine Egerszegi den Film in unserem Namen in die Öffentlichkeit.

Berührend, authentisch, ehrlich und offen werde über das Thema berichtet. So lauten die Rückmeldungen zum Film, welche wir erfreut entgegennehmen können.

Die Feedbacks gaben Ansporn das Projekt nun weiter zu entwickeln.

Bereits bis Ende Jahr 2012 wurden unzählige Veranstaltungen in allen Landesteilen mit dem Film durchgeführt. Politikerinnen und Politiker auf allen Ebenen (national, kantonal, regional) konnten mit der DVD bedient werden, um sie für das Anliegen der pflegenden Angehörigen zu sensibilisieren. Bereits sind einige Tausend DVD bei den Ansprechpartnern.

Mehrheitlich läuft die Distribution über relevante Organisationen, Institutionen und über das Internet. Für diese Zusammenarbeit sind wir dankbar. Im Gegenzug unterstützen wir Institutionen in der Organisation von Veranstaltungen mit Beratung und Printmedienmaterialien.

## Dank

Als Projekt und Geschäftsleiterin verdanke ich die unterstützende Mitwirkung der Fachgruppemitglieder herzlich:

Béatrice Bowald	Dr. theol., wiss. Mitarbeiterin Justitia et Pax
Barbara Hedinger	Qualitätsmanagement, Spitex Luzern
Karin van Holten &	lic.phil. Careum F+E
Iren Bischofberger	Prof. Dr., Careum F+E, Forschungsinstitut
Andrea Jenny	Caritas Luzern,
Karin Winter	Gesundheitswiss., Beratung pflegender Angehöriger.

Ein besonderer Dank gilt der sorgfältigen Arbeit der Regisseurin Annemarie Friedli und ihrem Team. Dem Vorstand des Trägervereins danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen, welches mich ermutigt und bestärkt in meiner Verantwortung.

**Es ist den grosszügigen Spenden zu verdanken**, welche wir für dieses Projekt erhalten haben, um den Film, die Printmedien, die Werbung, die Arbeit der Geschäftsleitung, die Homepage während der nächsten Zeit, überhaupt finanzieren zu können.

## Der Dank gilt

folgenden Institutionen:

Gesundheitsförderung Schweiz / AGE - Stiftung / Krebsliga Schweiz  
örtliche Spitexorganisationen / Schweizerische Alzheimervereinigung  
Schweizerisches Rotes Kreuz / Paraplegiker Stiftung / Pro Infirmis  
Migros Kulturprozent Abt. Soziales / Herr und Frau Elsener, Victorinox

den Kantonen

Baselland / Baselstadt / Bern / Glarus / Graubünden / Luzern / Nidwalden / Obwalden / Schaffhausen  
/ Solothurn / Thurgau / Uri  
Zug (Kanton und Stadt) / Zürich

## Ausblick

Auf Grund von Anregungen aus Fachkreisen werden wir vermutlich 2013 ein neues Projekt zum Thema "psychische Erkrankung und das Umfeld" realisieren. Am 13 März 2013 findet dazu ein Werkstattgespräch mit Fachpersonen verschiedener Bereiche und Betroffenen statt. Die Ergebnisse werden uns den Weg weisen.

Sarnen, 21.02.2013 Cécile Malevez-Bründler